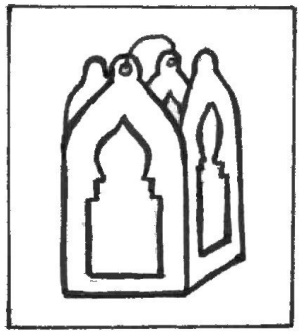
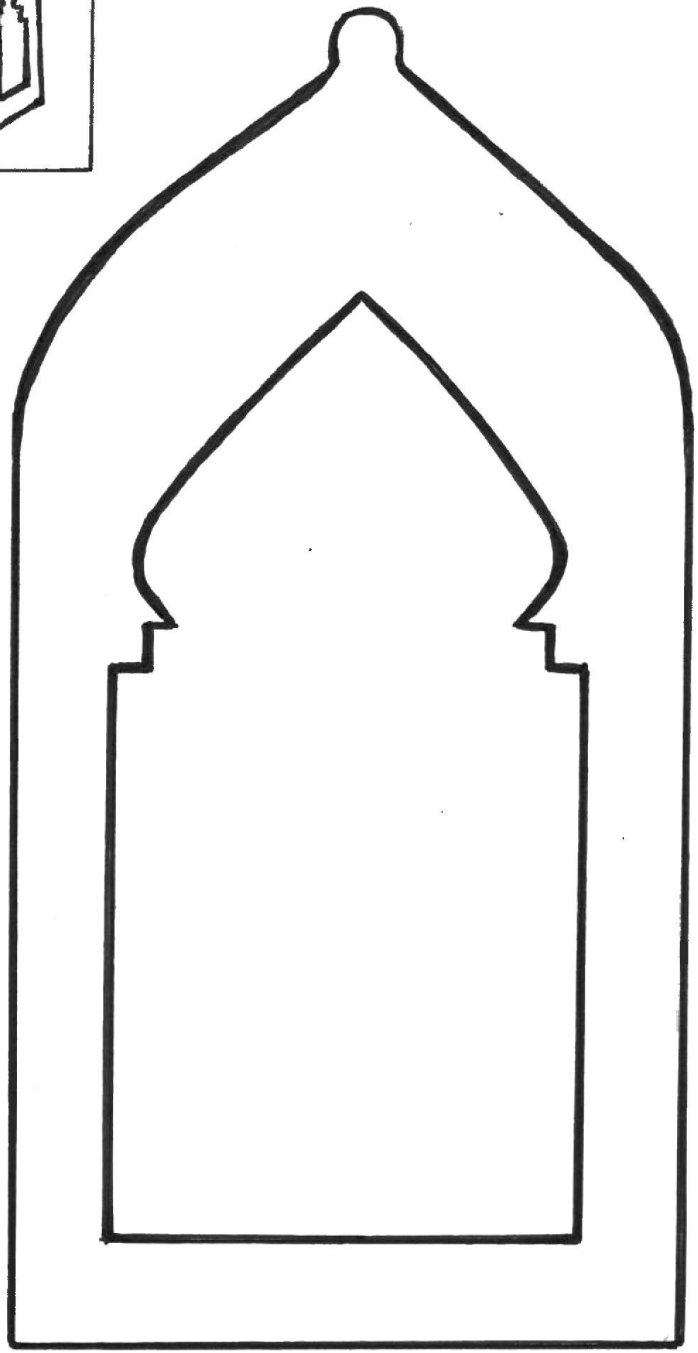


Bastelvorlage für eine Laterne



Texte und Spielanleitungen: Sigrun Putjenter, Beatrice Golm und Carola Pohlmann, Fachliche Beratung: Thoralf Hanstein

Filme, Werbung und Comics

Die Geschichten aus *Tausendundeiner Nacht* waren so beliebt, dass sie nicht nur in Büchern abgedruckt wurden, sondern dass auch Theaterstücke, Hörspiele und Filme entstanden. Einer der frühesten Filme ist der Stummfilm *Der Dieb von Bagdad* aus dem Jahr 1925. Ein Jahr später wurde Lotte Reinigers Trickfilm *Die Abenteuer des Prinzen Achmed* aufgeführt. Es könnte sein, dass Deine Eltern den Spielfilm *Sindbad und das Auge des Tigers* gesehen haben, von dem wir ein Filmplakat in der Ausstellung zeigen. Und vielleicht kennst Du sogar den Zeichentrickfilm *Aladdin*, obwohl er schon mehr als 25 Jahre alt ist. Damals war er eine Sensation und wurde für seine moderne Tricktechnik gelobt. 2019 kam ein Realfilm (d. h. ein Film mit richtigen Schauspielern) in die Kinos, der auf diesem Disney-Trickfilm beruht.

Figuren und Motive aus *Tausendundeiner Nacht* wurden schon vor ca. 100 Jahren für die Werbung eingesetzt. Meist war es Reklame für Produkte, die man mit dem »Orient« in Verbindung brachte, wie Schokolade oder Kaffee. Eine Hamburger Kaffeerösterei warb z. B. mit einer Serie von Sammelbildern zu dem Märchen *Der Fischer und der Geist*.

Sicher hast Du auch schon Comics zu den Geschichten aus *Tausendundeiner Nacht* gelesen. Eine kleine Auswahl davon zeigen wir in der Ausstellung. Wenn Du aber andere (bessere?) kennst, würden wir uns freuen, wenn Du uns davon erzählst. Du kannst uns eine E-Mail schreiben. Falls wir den Comic noch nicht haben, kaufen wir ihn vielleicht für die Staatsbibliothek an. Bitte schicke Deine Empfehlung an:

kinderbuchabt@sbb.spk-berlin.de

Diese Lampe sieht so aus, als würde vielleicht ein Geist in ihr wohnen. Tatsächlich hat sie aber stets nur Öl enthalten und einen Docht. Der guckte am vorderen Ende aus der Lampe und saugte das Öl auf, das so verbrannt werden konnte. Ganz einfache Öllampen gab es bereits vor 10.000 Jahren.
Die hübsche Messinglampe aus dem Vorderen Orient ist dagegen »nur« ca. 1.000 Jahre alt.

Öllampe
Vorderer Orient, 11./12. Jahrhundert
Staatliche Museen zu Berlin,
Museum für Islamische Kunst

Sammelbildserie *Der Fischer und der Geist*.
Hamburg: Kafferösterei Zuntz.
Leihgabe aus Privatbesitz

Kannst Du die Öllampe und das Bild in der Ausstellung entdecken?

Anleitung zum Basteln einer orientalischen Laterne

- Du brauchst zum Basteln Deiner Laterne:

Bastelkarton und Transparentpapier in Farben, die Dir gefallen, außerdem Schere, Bleistift, Lineal, Bastelkleber, Nadel, Basteldraht und einen elektrischen Laternenstab.

- Die Größe Deiner Laterne kannst Du selbst wählen;

die Maße in dieser Anleitung sind ein Vorschlag:
Aus Bastelkarton schneidest Du einen Streifen, der 20 cm breit (Höhe Deiner Laterne) und 44 cm lang ist.
Die Längsseite des Streifens teilst Du mit dem Bleistift in vier Abschnitte – jeder einzelne Abschnitt ist 10 cm breit.
Beide Streifenenden der Längsseite sollten 2 cm breit sein, damit sie sich später mit dem Bastelkleber zu einer Laterne verbinden lassen.

- Soll Deine Laterne wie aus *Tausendundeiner Nacht* scheinen, ist ein orientalisches Muster eine gute Wahl. Wenn Dir das Muster auf diesem Faltblatt gefällt, zeichne es mit Bleistift und Lineal jeweils auf die vier Abschnitte und schneide es aus.
Die Rückseite kannst Du mit farbigem Transparentpapier bekleben.
Erst danach ist der Zeitpunkt gekommen, wo Du die Abschnitte faltest und die Seitenenden mit Kleber verbindest. Jetzt bohrst Du zwei Löcher: ein Loch in die Mitte des oberen Randes einer Seite und ein Loch in die gegenüberliegende Seite.
Nun fädelst Du den Basteldraht durch die beiden Löcher und hängst den Laternenstab in die Schlinge des Basteldrahts ein.

Gutes Gelingen!